

Tagesordnungspunkt:

Antrag auf Einrichtung einer Skateranlage in Nottuln.

Beschlussvorschlag:

- Der Sperrvermerk auf die Haushaltsmittel 2026 für „Neubau einer Skateranlage“ in Höhe von 379.000€ wird aufgehoben.
- Die Verwaltung wird beauftragt, nach Fördermittelzusage, die Skateranlage im Bereich des Kinderspielplatz Kolpingstraße, wie im Sachverhalt dargestellt, zu erstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Haushalt 2025: 150.000€

Haushalt 2026: 379.000€ (Sperrvermerk)

Gesamtkosten: 529.000€

Leaderförderung: 250.000€ (maximale Mittel)

Eigenanteil Gemeinde Nottuln: 279.000 €

In dem Eigenanteil der Gemeinde Nottuln sind 10% (47.000 €) Sicherheit für Unvorhergesehenes enthalten die möglichst nicht in Anspruch genommen werden. Dieses lässt sich jedoch erst nach Aushub des Bodens genauer abschätzen.

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin		Behandlung	
Ausschuss Umwelt und Mobilität	25.03.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten
Rat	28.04.2026		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nottuln plant seit längerem die Errichtung einer Skateanlage als Teil des Projekts "JUGEND ENTSCHEIDET". Nach umfangreichen Vorarbeiten, einschließlich Standortprüfung, baurechtlicher Prüfung, Lärmimmissionsgutachten und Grundlagen-ermittlung, wurde ein geeigneter Standort am Kinderspielplatz "Kolpingstr." identifiziert. Die Ergebnisse wurden in der Ausschusssitzung Umwelt und Mobilität (Vorlage 034/2025) am 12.03.2025 vorgestellt. In der Ausschusssitzung Umwelt und Mobilität (Vorlage 034/2025/1) am 18.06.2025 wurde der Baubeschluss nach Vorliegen der Fördermittelzusage gefasst.

Zwischenzeitlich wurde der Fördermittelantrag bei der Bezirksregierung eingereicht. Es wird in Kürze eine Fördermittelzusage erwartet. Die Ergebnisse aus dem 2. Beteiligungsworkshop mit den Jugendlichen am 20.11.2025 im Ratssaal wurden in der Planung mit berücksichtigt. Für den Bauantrag wurde eine Artenschutzprüfung I, der Landschaftspflegerische Begleitplan und ein Lärmschutzgutachten (Anlage 3) erstellt. Nach Aufhebung des Sperrvermerks soll der Bauantrag gestellt werden.

Lärmschutz

Die aus der Skateanlage entstehenden Immissionen wurden in einem Gutachten bewertet und mit den einzuhaltenden Grenzwerten für die benachbarte Wohnbebauung verglichen. Alle Grenzwerte sind eingehalten. Die Nutzungszeit der Anlage wird auf die Zeiten 09:00 Uhr – 22:00 Uhr begrenzt.

Projektkosten:

Haushalt 2025	150.000,00 €
Haushalt 2026 (Sperrvermerk)	379.000,00 €
Gesamtkosten	529.000,00 €
Förderung durch Leader	250.000,00 €
Eigenanteil Gemeinde	279.000,00 €
ca. 10% für Unvorhergesehenes	47.000,00 €
Eigenanteil ohne Sicherheit	232.000,00 €

Das Planungsbüro DSGN CONCEPTS GmbH aus Münster hat die Gesamtkosten auf 481.946,48€ (Brutto) beziffert und wird die Planung den Ausschussmitgliedern vorstellen.

Hinweis über die Verwendung der Mittel aus „JUGEND ENTSCHEIDET“

Haushaltsansatz 2025	200.000€
Container für Jugendliche	-50.000€
Skateanlage	-150.000€
Haushaltsrest	0,00 €

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Skateranlage

Anlage 2: Kostenberechnung

Anlage 3: Lärmschutzgutachten

Verfasst:
gez. Krüger

Fachbereichsleitung:
gez. Bolle